

# Entwicklungen in der Grundsicherung und am Arbeitsmarkt

- März 2022 -





## 1. Leistungsempfänger SGB II<sup>1</sup>

Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		März 2022	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
-0,2	1	Bedarfsgemeinschaften 8.922	1	-7,4
-0,4	1	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 11.303	Î	-6,6
+3,4	1	Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte 2.831	1	-10,9

## 2. Bestandsentwicklung Arbeitslosenzahlen SGB II

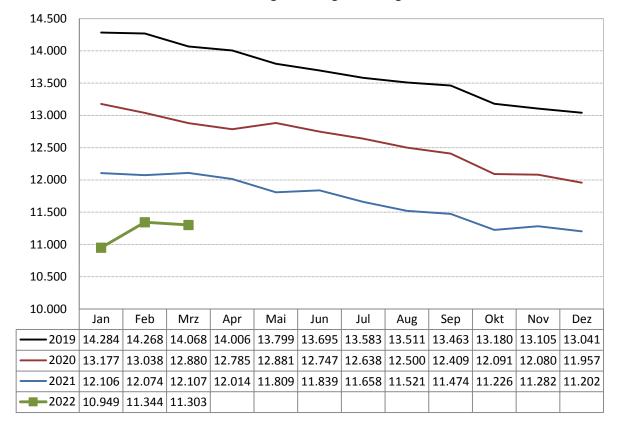
Veränderung gegenüber dem Vormonat in %		März 2022	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	
-0,3	1	Arbeitslose SGB II 4.942	Ţ	-8,6
+18,9	1	Arbeitslose Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre SGB II 233	1	-21,8
-3,7	1	Arbeitslose 55 Jahre und älter SGB II 1.026	1	-7,4
0,0	$\Leftrightarrow$	Arbeitslose Alleinerziehende SGB II 639	\$	0,0
+6,6	1	Ausländer SGB II 372	1	-15,1

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Zweite Buch Sozialgesetzbuch: Grundsicherung für Arbeitsuchende

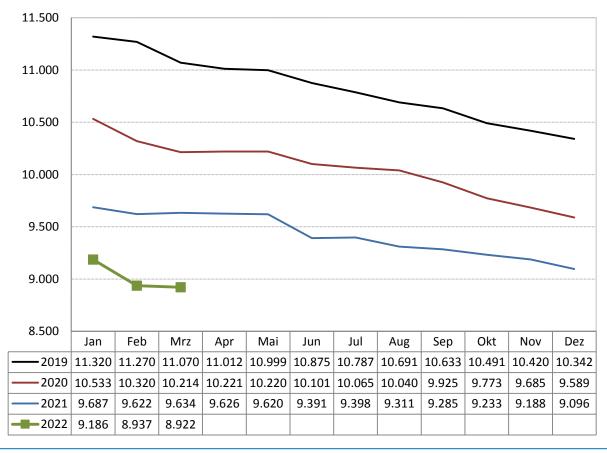


#### 3. Schaubilder

#### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

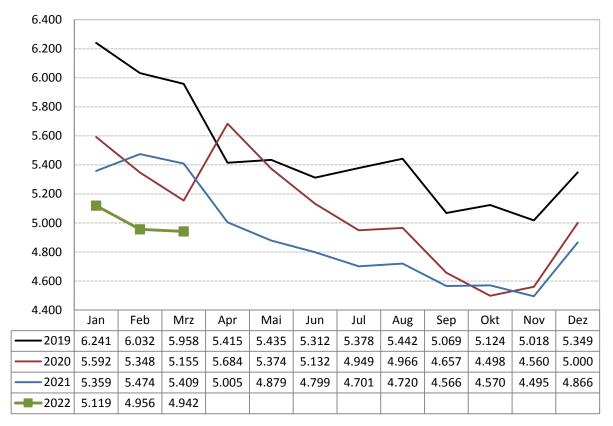


#### Bedarfsgemeinschaften









#### 4. Aktuelle Themen und Informationen

#### 22. März 2022 Auch künftig vorzugsweise mit Termin ins Jobcenter Salzlandkreis

Ab 1. April 2022 bietet das Jobcenter Salzlandkreis seinen Kunden wieder zusätzlich die Möglichkeit, dienstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr für Kurzanliegen auch ohne vorherige Terminvereinbarung vorzusprechen.

Zur Klärung umfangreicher Anliegen werden die Kunden weiterhin gebeten, einen telefonischen oder persönlichen Gesprächstermin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

### 5. Ausblick April 2022

#### 27. April 2022 Sitzung des Betriebsausschusses des Jobcenters Salzlandkreis

Die nächste Sitzung des Betriebsausschusses "Jobcenter Salzlandkreis" findet am 27. April 2022 um 17 Uhr im Haus I des Salzlandkreises in Bernburg (Karlsplatz 37, Sitzungssaal im 3. Obergeschoss) statt.

Im aktuellen Berichtsmonat weist die Bundesagentur für Arbeit immer vorläufige hochgerechnete Werte (Leistungsempfänger) aus. Erst nach drei Monaten Wartezeit stehen die endgültigen Daten fest.

Quelle: Daten der Bundesagentur für Arbeit